

# Eine geballte Ladung Technik

**Mercury präsentierte an der Swiss Technologie Tour seine neuesten Entwicklungen. Auf einer Black Fin Elegance 9 mit zwei 250-PS-Verado-Motoren konnte das Publikum die aktuellsten Technologien testen.**

📷 Lori Schüpbach

Sieben Stationen auf sechs Seen umfasste die Mercury Swiss Technologie Tour 2016. Das Team von Brunswick Marine in Switzerland machte in den Monaten Mai und Juni auf dem Zürichsee, dem Lago Maggiore, dem Murtensee, dem Neuenburgersee, dem Thunersee und zweimal auf dem Genfersee Halt. Trotz des relativ grossen Aufwands war Verkaufsleiter Nicolas Loeffler mit der Aktion sehr zufrieden: «Es war gut, direkt zum Publikum gehen und alles präsentieren zu können. Wir führten viele gute Gespräche und konnten interessante Kontakte knüpfen. Und nicht zuletzt hatten wir auch Spass mit den beteiligten Händlern.»

Zum Einsatz auf der Black Fin Elegance 9 kamen die zwei neuen Assistenzsysteme Activ Trim und Joystick Piloting, zudem die neue Instrumentierung mit VesselView 4 und zwei Verado-Aussenborder der 5. Generation. Letztere sorgen für eine eindrucksvolle Beschleunigung und ein rassiges Fahrverhalten. Der Rumpf der Black Fin Elegance 9 verfügt im Bug über eine tiefe V-Form, wird aber zum Heck hin relativ flach. Ausgeprägte Kimmkanten über die ganze Rumpflänge sorgen für Kursstabilität und zusätzlichen Auftrieb. Vorsicht ist geboten bei schnellen Kurven oder abrupten Ausweichmanövern im oberen Geschwindigkeitsbereich: Die auftretenden Fliehkräfte werden oft unterschätzt. Gerade wenn der Steuermann selber – wie bei der Elegance 9 – stehend über guten Halt verfügt und vielleicht nicht daran denkt, dass sich die Passagiere nicht die ganze




Zeit krampfhaft festhalten möchten. Abgesehen von den Fahreigenschaften überzeugt die Black Fin Elegance 9 mit grosszügigen Platzverhältnissen, variablen Sitz- und Liegemöglichkeiten sowie einer guten Verarbeitung.

## Praktische Hilfsmittel

VesselView 4 ist ein umfassendes Bord-Managementsystem. Auf einem 4-Zoll-LCD-Bildschirm können sämtliche zur Verfügung stehenden Daten angezeigt werden: nicht nur reine Motorendaten, sondern auch Informationen zum Boot. Damit der Fahrer – auf einer neu gestalteten grafischen Benutzeroberfläche – alle relevanten Informationen jederzeit auf einen Blick sehen kann.

Eine echte Innovation ist der neue Activ Trim. Das automatische Trimmsystem macht das Bootfahren noch einfacher und sorgt für eine bessere Kraftstoffeffizienz. Die Motoren – respektive bei Innenborden die Z-Antriebe – werden je nach Drehzahl und Bootsgeschwindigkeit automatisch in die korrekte Trimmposition bewegt. Das System basiert auf einem integrierten GPS und wird ohne viel Aufwand auf jedes Boot abgestimmt. Zudem können verschiedene Profile für verschiedene Fahrsituationen definiert werden. Grundsätzlich wird in der Beschleunigungsphase der Motor weit nach unten getrimmt, um das Aufklimmen des Bootes zu minimieren. Sobald die Gleitfahrt erreicht ist, wird der Motor kontinuierlich nach oben bewegt, bis er seine optimale Position erreicht hat. Damit wird sichergestellt, dass das Boot perfekt im Wasser liegt und sein Geschwindigkeitspotenzial ausgeschöpft werden kann. Den Ingenieuren von Mercury ist mit dem Activ Trim ein grosser Schritt vorwärts gelungen: Zwar sind heute praktisch alle Aussenborder und Z-Antriebe mit einem manuellen Trimm ausgerüstet, in der Praxis zeigt sich aber immer wieder, dass die meisten Bootsfahrer diesen zu wenig konsequent nutzen.

Keine Neuerfindung, aber erstmals für Mercury-Aussenborder verfügbar, ist das Joystick Piloting. Auch hier geht es darum, das Bootfahren noch einfacher zu machen: Mit der Joystick-Steuerung können Hafenmanöver mit einer Hand und vollkommen intuitiv gefahren werden. Die beiden Aussenborder werden so dirigiert, dass sich das Boot in jede Richtung bewegen lässt – auch ohne Bug- oder Heckstrahlruder. Dabei werden Gang und Gas elektronisch gesteuert, die Ausrichtung der Motoren elektro-hydraulisch. Entscheidend ist, dass die beiden Motoren – anders als bei einer herkömmlichen Steuerung – unabhängig voneinander bewegt werden können. Neben den Vorteilen beim Handling schont der genau dosierte Krafteinsatz bei den Motoren die Getriebe. Auch hier gilt also: Geniessen Sie die Zeit an Bord, den Rest besorgen die elektronischen Assistenten... 

[\\_www.mercurymarine.com](http://www.mercurymarine.com)



**marina.ch**  
Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

[marina@marina-online.ch](mailto:marina@marina-online.ch)

[www.marina-online.ch](http://www.marina-online.ch)

Tel. Abodienst: 031 300 62 56